

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 13 (1906)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 26. Oktober 1906. || Nr. 43 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, St. Gallen, und Jakob Grüniger, Mittenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mittenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Rätsel aus den Anfängen der Geschichte der Technik und Naturforschung.

Unaufhaltsam schreitet die Erforschung der Naturkräfte vor den Augen der staunenden Menschheit ihrem hohen Ziele entgegen. Ein Erfolg reiht sich an den anderen, Entdeckung folgt auf Entdeckung, Erfindung auf Erfindung. Mit immer frischem Mute suchen die Pioniere der Wissenschaft nach Neuem, nach Besserem. Ihr unablässiges Streben geht dahin, Licht zu verbreiten in den großen Hallen der Natur, einzudringen ins Verständnis jener idealen Harmonie, welche das gesamte Universum mit ihrem Zauber mächtig umfängt.

Ein nicht zu verkennendes Zeugnis von einem gewissen Ringen nach Erkenntnis und Wahrheit enthält u. a. auch der fünfte, letzte Band des bereits vor einiger Zeit zum Abschluß gelangten Werkes „Weltall und Menschheit“. In den folgenden Zeilen soll noch auf einzelne bemerkenswerte Punkte aus zwei Arbeiten des genannten Bandes hingewiesen, auf mehrere unbeantwortete Fragen der Naturforschung aufmerksam gemacht werden.